

Achtung! verkauft als Ecstasy!

Datum: Februar 2011

Neue Pillen!

Name	Asiatisches Schriftzeichen
Gewicht	241.3 mg
Durchmesser	7.1 mm
Dicke	4.6 mm
Bruchrille	keine
Bemerkungen	Logo auf beiden Seiten
Farbe	rot
Inhaltsstoff	m-CPP 44.6 mg
Getestet in	Zürich, Februar 2011



Risikoeinschätzung

Diese als XTC verkaufte Tablette enthält kein MDMA, sondern eine hohe Dosis des Piperazins m-CPP.

m-CPP ruft bei manchen Personen ein MDMA-ähnliche Wirkung hervor (eher halluzinogen, weniger entaktogen), bei vielen Personen stellen sich aber nur die unten beschriebenen Nebenwirkungen ein. Es besteht die Gefahr, dass bei ausbleiben der Ecstasy-typischen Wirkung nachgespickt wird und somit hohe Mengen m-CPP eingenommen werden.

Infos zu m-CPP

Substanz: m-CPP (Meta-Chlorphenyl-Piperazin = 1-(3-Chlorphenyl)-Piperazin) ist ein Piperazinderivat in Pulverform. Wird meist als XTC in Pillenform verkauft.

Konsumform: geschluckt.

Die Substanz m-CPP ist ein Metabolit des nicht trizyklischen Antidepressivums Trazodon.

Therapeutische Dosis: ca. 50 mg.

Wirkung: Eine schwache wahrnehmungsverändernde Wirkung (nach 1 – 2 Stunden) und leichte Glücksgefühle können sich einstellen. Die Wirkdauer beträgt 4 – 8 Stunden. m-CPP hat keine leistungs-steigernde Wirkung, Herzschlag und Puls sind nicht erhöht.

Risiken – Nebenwirkungen: Die Panik und Angst induzierende Wirkung von m-CPP, einem Serotoninrezeptor-Agonist, ist medizinisch gut dokumentiert. Risiken und Nebenwirkungen treten meist stärker zum Vorschein als die Wahrnehmungsverändernde Wirkung: Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindelgefühl, Verwirrtheit, Ängstlichkeit, Zittern, Nervosität, Schweratmigkeit und Übelkeit bis hin zum Erbrechen. Nach dem Konsum oft mehrere Tage lang starke Niedergeschlagenheit und depressive Verstimmung. Achtung: Mischkonsum zusammen mit MDMA (XTC) kann zu Krampfanfällen führen! Nach dem Konsum von m-CPP kann sich der Urin für 2-3 Tage rostbraun bis rötlich verfärben. Regelmässiger Konsum kann zu Depressionen, Angstzustände, psychomotorische Unruhe, sowie sexuellen Funktionsstörungen führen.

Safer Use Regeln

- Antesten = 1/2 Pille nehmen 2 Stunden warten und schauen wie sie wirkt!
- Bei Verdacht auf unbekannte Substanzen nie nachspicken!
- Bei ausbleibender Wirkung 2 Stunden warten und nicht gleich nachspicken!

www.saferparty.ch ein Angebot von Streetwork Zürich + Partner von www.safer-clubbing.ch